



**Ausstellung im Informationszentrum der Universitätsbibliothek der Freien
Universität Berlin
13. 10. – 30.11. 2007**

**Zum 50. Todestag des Romanisten und Literaturwissenschaftlers Erich
Auerbach**

Die Ausstellung erinnert an den bedeutenden Romanisten und Literaturwissenschaftler Erich Auerbach (*1892, †13.10.1957), dessen Werke immer noch intensiv gelesen und rezipiert werden. Sein Hauptwerk, „Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur“, entstand 1942-45 im Istanbuler Exil und erschien 1946 in der Schweiz; die erweiterte und verbesserte Fassung von 1959 ist heute unverändert in der mittlerweile 10. Auflage im deutschsprachigen Buchhandel. „Mimesis“ wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und wird fast wie ein Primärtext behandelt und studiert. Die umfangreiche Sekundärliteratur, die in den letzten Jahren besonders in den USA und in Deutschland erschienen ist, zeigt, wie intensiv sich die Philologen und Literaturforscher bis heute mit dem Werk Erich Auerbachs befassen.

Die gezeigte Literatur ist als Auswahl zu verstehen; Vollständigkeit war nicht angestrebt. Einen guten Überblick über die Literatur von und über Erich Auerbach geben Sebastian Sobacki (Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon XXVI, 2006. Sp. 55-71, letzte Änderung der Online-Version 16.03.2007), der über 60 Schriften von Auerbach aufführt, und Martin Vialon (Istanbul. Geistige Wanderungen aus der >Welt der Scherben<, hg. Georg Stauth u.a., Berlin: transcript 2007, S. 275-279). Eine vollständige Bibliographie der Schriften E. Auerbachs gibt es meines Wissens noch nicht.

Die wichtigsten Werke E. Auerbachs werden gezeigt, den Stationen seines Lebens als Bibliothekar, Wissenschaftler und Universitätslehrer folgend: Berlin 1919-1929, Marburg 1929-1936, Istanbul 1936-1947, USA 1947-1957 (Pennsylvania State College, Princeton, Yale). E. Auerbach hat trotz der Vertreibung aus Deutschland seine Ideen kontinuierlich ausgearbeitet und selbst in Istanbul, ohne ausreichende Sekundärliteratur, geschrieben und publiziert. Nach dem Ende der nationalsozialistischen Herrschaft hat er die Kontakte zu den Fachkollegen und Freunden wieder aufgenommen, schließlich als über 50-jähriger einen weiteren Neuanfang in den USA bewältigt und dort große Anerkennung erworben.

Publikationen von Erich Auerbach bis 1929

Die juristische Dissertation:
Die Teilnahme in den Vorarbeiten zu einem neuen Strafgesetzbuch.
Berlin: Frensdorf 1913. IV, 45 S.
Signatur der Universitätsbibliothek HU (Magazin): Heidelberg:
Jur. Fak.:Diss.:1913: Auerbach:F8

Die romanistische Dissertation:
Zur Technik der Frührenaissancenovelle in Italien und Frankreich.
Heidelberg: Winter 1921. VII, 66 S.
Signatur: 88/93/36800 Universitätsbibliothek FU Magazin.

2., durchgesehene Auflage der romanistischen Dissertation:
Zur Technik der Frührenaissancenovelle in Italien und Frankreich.
Heidelberg: Winter 1971. IX, 69 S.
Signatur: 18/73/1981 Universitätsbibliothek FU Magazin.

Die Habilitation:
Dante als Dichter der irdischen Welt.
Berlin: de Gruyter, 1929. 221 S.
Signatur: 5 N 11 Universitätsbibliothek FU Magazin.

Unveränd. photomechan. Nachdr. der Habilitation von 1929: **Dante als Dichter der irdischen Welt**. Berlin: de Gruyter 1969. 221 S.
Signatur: 18/69/4538 Universitätsbibliothek FU Magazin.

2. Auflage der Habilitation: **Dante als Dichter der irdischen Welt**. Berlin: de Gruyter 2001. 237 S.
Mit einem Nachw. von Kurt Flasch.
Signatur: 18/2007/3362 Universitätsbibliothek FU Offenes Magazin.

Studi su Dante [Trad. dal tedesco di Maria Luisa De Pieri Bonino, trad. dall'inglese di Dante Della Terza]. Milano: Feltrinelli 1966.
Signatur: KK 22 43 Philologische Bibliothek der FU.

Vico, Giambattista: Die neue Wissenschaft über die gemeinschaftliche Natur der Völker. Nach der Ausg. von 1744 übersetzt und eingeleitet von Erich Auerbach. München: Allg. Verl.-Anst., 1924. 444 S.
Signatur: 2 ZE 24-1 Universitätsbibliothek FU Magazin.

2. Auflage: **Vico, Giambattista**: Die neue Wissenschaft über die gemeinschaftliche Natur der Völker. Nach der Ausg. von 1744 übersetzt und eingeleitet von Erich Auerbach. Mit einem Nachwort von Wilhelm Schmidt-Biggemann.
Berlin: de Gruyter 2000. 477 S.
Signatur: 18/2007/ 4560 Universitätsbibliothek FU Offenes Magazin.

Publikationen aus der Zeit an der Universität Marburg 1929-1936

Das französische Publikum des 17. Jahrhunderts. München: Hueber, 1933. 53 S.
Signatur: 6 ZI 73-3 Universitätsbibliothek FU Magazin.

E. Auerbach über die Situation an der Univ. Marburg in einem bisher unveröffentlichten Brief an Paul Binswanger (3.3.1930):
Nun ist das erste Semester zu Ende, und ich bin immer noch nicht ganz sicher, ob meine Meinung sich nicht noch modifizieren wird: nehmen Sie sie inzwischen mit allem Vorbehalt. Alles Aeussere war sehr nett. Die Dozenten, so weit ich mit ihnen in Berührung gekommen bin, verhalten sich sehr liebenswürdig, manche sogar herzlich, und es sind einige recht interessante dabei Die beiden Faktoren, die hier für mich entscheidend sind, sind Spitzer und die Studenten . . . Die Studenten sind für mich die Hauptüberraschung gewesen. Ich weiss nicht, ob man die Marburger Verhältnisse verallgemeinern darf, aber ich glaube fast, denn es kommen die Leute aus ganz Deutschland; es ist ziemlich billig hier zu leben, Also die Studenten sind äusserst zahm. Sie wollen nichts als Examen machen. Sie fressen, was man ihnen zu schlucken gibt, Mallarmé und Gongora, Stilsprachen und Lautlehre. Sie belegen wöchentlich 26 Stunden. Sie sind voller Respekt und glauben alles. Sie haben gar keine Meinung. Von der Schule bringen sie nichts mit als eine miserable humanistische Ausbildung und viel Sentimentalität.“

Brief © Hans Rothe / Bonn

Publikationen von Erich Auerbach aus der Zeit an der Universität Istanbul

Mimesis: Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur. Bern: Francke 1946. 503 S.
Geschrieben zwischen Mai 1942 und April 1945.
Signatur: 1 I 43 Universitätsbibliothek FU Magazin.

2., verbesserte und erweiterte Auflage: **Mimesis**: Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur. Bern: Francke 1959. 524 S.
Geschrieben zwischen Mai 1942 und April 1945.
Signatur: 1 ZA 52<2>-90 Universitätsbibliothek FU Magazin.

3. Auflage: **Mimesis**: Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur. Bern: Francke 1964. 524 S.
Geschrieben zwischen Mai 1942 und April 1945.
Signatur: 88/93/35834 Universitätsbibliothek FU Magazin.

6. Auflage: **Mimesis**: Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur. Bern: Francke 1977. 524 S.
Geschrieben zwischen Mai 1942 und April 1945.
Privatexemplar.

8. Auflage: **Mimesis**: Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur. Bern: Francke 1988. 524 S.
Geschrieben zwischen Mai 1942 und April 1945.
Signatur 18/91/2920 Universitätsbibliothek FU Offenes Magazin.

10. Auflage: **Mimesis**: Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur. Tübingen: Francke 2001. 524 S.
Geschrieben zwischen Mai 1942 und April 1945.
Privatexemplar.

Mimesis. Il realismo nella letteratura occidentale. Con un saggio introduttivo di Aurelio Roncaglia. Torino: Einaudi ¹⁰2006. Zwei Bände.
Privatexemplar.

Mimesis: The representation of reality in Western literature. 50th anniversary edition. With a new introd. by Edward W. Said.
Princeton: Princeton Univ. Pr. 2003. XXXII, 579 S.
Privatexemplar.

Publikationen von Erich Auerbach aus der Zeit an den Universitäten in den USA

(Pennsylvania State College, Princeton, Yale) und posthum erschienene Sammelbände

Vier Untersuchungen zur Geschichte der französischen Bildung. Bern: Francke 1951. 127 S.
Signatur: 9 G 75 Universitätsbibliothek FU Magazin.

Typologische Motive in der mittelalterlichen Literatur. Krefeld: Scherpe 1953.
(= Schriften u. Vorträge des Petrarca-Institutes Köln. 2)
Signatur: 6 ZA 640-0002 Universitätsbibliothek FU Magazin.

Literatursprache und Publikum in der lateinischen Spätantike und im Mittelalter. Bern: Francke 1958.
Signatur: 8 K 7 Universitätsbibliothek FU Magazin.

Literary language & its public in late Latin antiquity and in the Middle Ages. New York: Pantheon books 1965.
Signatur: Ej 320 Philologische Bibliothek der FU.

Gesammelte Aufsätze zur romanischen Philologie. [Hrsg.: Fritz Schalk ...]. Bern: Francke 1967.
Signatur: 16 N 305<a> Universitätsbibliothek FU Magazin.

Im Nachlass Pabst befindet sich die dazugehörige Besprechung von **Pabst, Walter**, in: Literaturblatt der FAZ 19.08.1967 „Weltoffene Romanistik. Erich Auerbachs ‚Gesammelte Aufsätze zur romanischen Philologie‘ “.
Signatur: 34/93/40002 -2,31 Universitätsbibliothek FU Magazin.

Zwei identische **Sonderdrucke** des Aufsatzes „**Vico and aesthetic historicism**“ (Journal of Aesthetics and Art Criticism, 8, 1949, 110-118) mit handschriftlicher Widmung Auerbachs an Walter Pabst.
Beide Sonderdrucke stammen aus dem Nachlaß W. Pabst / ; Universitätsbibliothek FU; der erste hat eine datierte Widmung: 28.3.50 (Signatur: 34/93/40143 – 1,22), der zweite Sonderdruck enthält kein Datum (Signatur: 34/93/40143 – 1,23).

Philologie der Weltliteratur: sechs Versuche über Stil und Wirklichkeitswahrnehmung [Lizenz-ausg.]. Frankfurt a.M.: Fischer Tb. Verl. 1992. Privatexemplar.

E. Auerbach über die Situation an der Universität Yale in einem bisher unveröffentlichten Brief an Paul Binswanger (14.11.1954):

“Über die USA kann ich nicht viel schreiben was man nicht überall lesen und hören kann. Für das Land, (das übrigens viel zu gross und vielfältig ist als dass ich es noch wirklich kennen lernen könnte,) lässt sich jedenfalls sagen, dass es überaus lebendig ist und das Leben befördert – man hat eine Chance, gleichviel wer man ist und woher man kommt, das, was man will zur Geltung zu bringen. Ferner kann man auch noch sagen, dass niemand von einem verlangt, wenn man nur sonst seine Sache tut, sich amerikanisch zu gebärden. Ich bin, mitten zwischen amerikanischen Kollegen und Studenten, ganz evident ein fremdes Element, und niemand nimmt mir das übel. . . .
Ich sehe oben, dass Paul gar nicht weiss, wo ich unterrichte. An der Yale University, einem sehr anständigen und leise altmodischen Institut in New England, 1 ½ Stunden (Bahn oder Auto) von New York, und 2 ½ Stunden von Boston-Cambridge, wo Harvard ist. Meine Funktion? Offiziell gehöre ich zur Graduate School und zum French Department, habe aber mit dem Französisch-Betrieb nichts zu tun – mache nur Mittelalter, und zwar das ganze romanische und lateinische Mittelalter für kleine Gruppen von graduates. Neuerdings habe ich auch eine kleine Gruppe von undergraduates. Die, die zu mir kommen, sind meist begabt und sympathisch. Das letztere sind übrigens fast alle Studenten hier, sehr viel freier, unbefangener und selbständiger als auf dem europäischen Festland.“

Brief © Hans Rothe / Bonn

Briefeditionen Erich Auerbachs

Besomi, Ottavio [Hg.]: Croce, Benedetto. Il carteggio Croce-Auerbach. Bellinzona: Archivio Storico Ticinese 1977.
Signatur: Kr 951/25 Sddr.-Ordner Philolog. Bibliothek der FU

Vialon, Martin [Hg.]: Erich Auerbachs Briefe an Martin Hellweg (1939 - 1950). Edition und historisch-philologischer Kommentar. Tübingen: Francke 1997.
Signatur: 88/97/5083 Universitätsbibliothek FU Magazin

Verschiedene Briefe sind in den letzten Jahren ediert worden in der Zeitschrift **Trajekte** (hg. Zentrum für Literaturforschung Berlin):
Briefe an **Martin Buber** (1956/57), hg. Von K.-H. Barck / M. Tremml, in Trajekte 2 (2001) 5-7;
Brief an **Freya Hobohm** (1938), hg. M. Vialon, in: Trajekte 9 (2004) 8-17;
Briefe an **Fritz Saxl** (1935), hg. M. Tremml, in: Trajekte 10 (2005) 23f.
Signatur: Z EA 6871 Philologische Bibliothek der FU.

Bormuth, Karl Albert Matthias: Mimesis und der christliche Gentleman. Erich Auerbach schreibt an **Karl Löwith**.

Warmbronn: Keicher, 2006.
Signatur: 88/2007/21684 Universitätsbibliothek FU Magazin.

Martin **Vialon** bereitet eine Edition der Briefe E. Auerbachs von 1922 bis 1957 vor.
(DFG-Projekt am Zentrum für Literaturforschung Berlin), vgl. ds. In: Istanbul. Geistige Wanderungen aus der >Welt der Scherben< (Hg. Georg Stauth, Faruk Birtek), Berlin: transcript 2007, S. 277; M. Vialon u.a.: Scholarship in Times of Extremes: Letters of Erich Auerbach (1933-1946), on the Fiftieth Anniversary of His Death, in: PMLA 122 (2007) 742-762, hier 744.

Als Hintergrund der vierten Vitrine:
Unedierter Brief von E. Auerbach an den Romanisten Paul Binswanger (1896-1961), New Haven, Connecticut, 14. Nov. 1954.
Privatbesitz, © Hans Rothe / Bonn, Veröffentlichung geplant.

Rezeption Erich Auerbachs (in chronologischer Reihenfolge)

Green, Geoffrey: Literary criticism & the structures of history. Erich Auerbach & Leo Spitzer. Lincoln: Univ. of Nebraska Pr. 1982.
Signatur: 18/84/4905 Universitätsbibliothek FU Offenes Magazin.

Christmann, Hans Helmut [Hg.]: Deutsche und österreichische Romanisten als Verfolgte des Nationalsozialismus.
Tübingen: Stauffenburg-Verl. 1989.
Signatur: 18/90/3747 Universitätsbibliothek FU Offenes Magazin.

Lerer, Seth [Hg.]: Literary history and the challenge of philology. The legacy of Erich Auerbach.
Stanford, California: Stanford Univ. Press 1996.
Signatur: Ea 204/32 Philologische Bibliothek der FU.

Jehle, Peter: Werner Krauss und die Romanistik im NS-Staat.
Hamburg: Argument-Verl. 1996.
Signatur: 88/96/60262 Universitätsbibliothek FU Magazin.

Busch, Walter [Hg.]: Wahrnehmen, Lesen, Deuten. Erich Auerbachs Lektüre der Moderne.-
Frankfurt a. M.: Klostermann, 1998.
Signatur: K 710.121 Philologische Bibliothek der FU.

Gumbrecht, Hans Ulrich: Vom Leben und Sterben der großen Romanisten. Karl Vossler, Ernst Robert Curtius, Leo Spitzer, Erich Auerbach, Werner Krauss. München: Hanser 2002.
Signatur: 18/2002/1695 Universitätsbibliothek FU Offenes Magazin.

Hausmann, Frank-Rutger [Hg.]: Die Rolle der Geisteswissenschaften im Dritten Reich 1933 - 1945. München: Oldenbourg 2002.
Signatur: 18/2002/2746 Universitätsbibliothek FU Offenes Magazin.

Auerbach-Alphabet: Karlheinz (Carlo) Barck zum 70. Geburtstag. [Red. Bernhard Dotzler]. Berlin: Zentrum für Literaturforschung 2004. (= Trajekte ; 5. Sonderh.).
Signatur: 28/2007/100-5.2004/05 Universitätsbibliothek FU Magazin.

Barck, Karlheinz [Hg.]: Erich Auerbach. Geschichte und Aktualität eines europäischen Philologen.
Berlin: Kulturverl. Kadmos 2006.
Signatur: 18/2007/3815-1 Universitätsbibliothek FU Offenes Magazin.

Stauth, Georg [Hg.]: Istanbul. Geistige Wanderungen aus der >Welt in Scherben<.
Bielefeld: transcript 2007.
Signatur: 18/2007/4320 Universitätsbibliothek FU Offenes Magazin.